

Sozialökonomik

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Master of Science



Profil

An der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Gesellschaft

Im interdisziplinären Studiengang Sozialökonomik (M.Sc.) werden ...

- Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Individuum beschrieben und erklärt.
- die Bereiche Soziologie, Psychologie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Kommunikationswissenschaften behandelt.
- gesellschaftlich relevante Fragen aus sozialwissenschaftlicher und ökonomischer Perspektive betrachtet.
- methodische und statistische Kenntnisse vermittelt, die für die Beantwortung dieser Fragen notwendig sind.

Typische Beispiele für Themen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Gesellschaft sind Fragen wie die Determinanten und Folgen der Arbeitslosigkeit, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder die Rolle von Betriebsräten in Unternehmen. Für die Analyse dieser Fragen sind die empirischen Forschungsmethoden, also Techniken der Datenerhebung und Datenauswertung, von zentraler Bedeutung. Eingesetzt werden sie im Rahmen des Master-Programms in den Bereichen Soziologie, Psychologie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Kommunikationswissenschaften. Dank der Interdisziplinarität kann jeder Master-Student individuell festlegen, welchen Fachbereich er im Laufe seines Studiums vertiefen will.

Zielgruppe

Der Master in Sozialökonomik ...

- richtet sich an Bachelor-AbsolventInnen mit Interesse an sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Zusammenhängen und entsprechenden Grundkenntnissen.
- bereitet die Studierenden durch interdisziplinäre und fundierte methodische Ausbildung zielgerichtet auf Führungstätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung vor.
- führt zum Abschluss als Master of Science, welcher zur Promotion berechtigt und so den Weg für eine akademische Laufbahn öffnet.

Kompetenzen

Kompetenzen

Der Master in Sozialökonomik bietet sowohl Sozial- wie auch WirtschaftswissenschaftlerInnen die Chance, ihr im Bachelor erlangtes Wissen um neue Fachrichtungen zu erweitern und bestehendes Wissen zu vertiefen. Der Studiengang vermittelt fundierte methodische Kenntnisse verschiedener Disziplinen, die auf gehobene Tätigkeiten in Wirtschaft und Gesellschaft vorbereiten.

Die interdisziplinäre Denkweise, die fundierten methodischen Kenntnisse in der Generierung sowie Auswertung von Daten, das selbstständige sowie strukturierte Arbeiten gepaart mit den themenspezifischen Studieninhalte sind zentrale Kenntnisse, die durch das Studium des Master Sozialökonomik erworben werden.

Nach einer thematisch breiten Grundausbildung können sich die Studierenden in den



Friedrich-Alexander-Universität
Fachbereich Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften | WiSo

Kontakt

**Fachstudienberatung und
Masterkoordination**
Juliane Kühn

wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften
Lehrstuhl für Empirische
Wirtschaftssoziologie

Telefon: +49 911 5302 9404

E-Mail: wiso-ma-sozoek@fau.de

[Website >](#)

Schwerpunkten „Bildung, Personal, Arbeit“ sowie „Medien-, Markt- und Sozialforschung“, oder einem individuell gestalteten Themenschwerpunkt vertiefen.

Durch das Projektseminar werden verstärkt Kenntnisse des strukturierten, eigenverantwortlichen, teamorientierten Arbeitens sowie der sicheren Präsentation von Ergebnissen vermittelt.

Die Konzeption des Masterprogramms Sozialökonomik beruht auf unserer Überzeugung, dass eine starke Forschungsorientierung und praktische Anwendung kein Widerspruch sein muss. Forschung trainiert die Fähigkeit zur Lösung von Problemen, die in allen verantwortlichen Positionen eine zentrale Kernkompetenz darstellt. Aber auch die Forschung selbst bietet zahlreiche Karrierechancen, wie zahlreiche in Nürnberg ansässigen Forschungsinstitute zeigen. Wir pflegen sehr gute Kontakte zu mehreren Kooperationspartnern in und um die Metropolregion Nürnberg. Gerne stellen wir schon während des Studiums Kontakte her, um Sie bei der Suche nach Praktikumsstellen oder Jobs zu unterstützen. In der Regel empfiehlt es sich für Studierende, schon während ihrer Ausbildung Praxis-Erfahrung zu sammeln.

Studieninhalte

Studieninhalte

Die Regelstudienzeit des Masterstudiengangs Sozialökonomik beträgt vier Semester. Innerhalb dieser Zeit werden den Studierenden umfassende Kenntnisse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse aus der Perspektive verschiedener Disziplinen vermittelt. Dabei können Kurse unter anderem aus den Bereichen Soziologie, Psychologie, BWL, VWL und Kommunikationswissenschaften belegt werden.

Aufbau des Studiums

Die methodischen Vorkenntnisse der Master-Erstsemester unterscheiden sich in der Regel stark. Das liegt daran, dass wir Bachelor-AbsolventInnen verschiedener Fachrichtungen (Soziologie, Psychologie, BWL, VWL und Kommunikationswissenschaften) vereinen. Darum legen wir während des ersten Semesters großen Wert darauf, dass alle Studierenden eine intensive und anspruchsvolle Ausbildung in den wissenschaftlichen Methoden der Erhebung, Auswertung und Interpretation sozial- und wirtschaftsbezogener Daten erhalten und diese in verschiedenen Disziplinen anwenden.

Nachdem im ersten Semester ein stabiles wissenschaftliches Fundament gelegt wurde, geht es im zweiten und dritten Semester mit Vertiefung dieser Kenntnisse, freier Vertiefung und Praxis-Bezug weiter. Alle Studierende durchlaufen ein umfangreiches Projektseminar, das sich bis ins dritte Semester fortsetzt. In diesem wird in kleinen Gruppen eine wissenschaftliche Fragestellung selbständig erarbeitet und im Rahmen eines empirischen Forschungsprojekts umgesetzt. Parallel dazu können die Master-SozialökonomInnen zwischen einer Vielzahl von Seminaren und Vorlesungen wählen, um je nach Interesse ihr Wissen zu vertiefen, Schwerpunkte zu setzen oder in freien Modulen in neuen Themengebieten zu schnuppern.

Während des vierten Semesters liegt die volle Konzentration auf der Masterarbeit. Diese kann in verschiedenen Fachrichtungen verankert sein. Sozialwissenschaftliche Arbeiten (Soziologie, Psychologie, Kommunikationswissenschaften) sind ebenso möglich wie Themen aus den Wirtschaftswissenschaften (VWL, BWL, Ökonometrie). Abschlussarbeiten können auch in Kooperation mit Unternehmen oder Forschungseinrichtungen geschrieben werden.

Schwerpunkte setzen

Studierende haben die Möglichkeit, sich für einen Studienbereich zu qualifizieren, der bei erfolgreichem Abschluss in den Abschlussdokumenten bescheinigt wird. Wer einen der zwei freiwilligen Studienbereiche belegen will, muss im Wahlpflichtbereich während des zweiten und dritten Semesters mindestens 25 ECTS-Punkte aus Modulen der folgenden Studienbereiche erwerben:

- Bildung, Beruf und Personal
- Medien-, Markt- und Sozialforschung

Der Studienbereich setzt sich aus mindestens 25 ECTS-Punkte aus Modulen im sozialökonomischen Vertiefungsbereich sowie im freien Vertiefungsbereich zusammen. Welche Module welchen Studienbereichen zugeordnet werden können, entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.

Karriere

Karrieremöglichkeiten

AbsolventInnen des Masterstudiengangs Sozialökonomik sind in ihrer Berufswahl nicht festgelegt, sondern können ein breites Feld an Aufgaben übernehmen. Das gilt vor allem für

Tätigkeiten, die den Einsatz empirischer Methoden und anspruchsvolle analytische Fähigkeiten hinsichtlich sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen fordern.

Durch die Erfahrungen unserer Alumni sowie das Profil des Studiengangs sind insbesondere folgende Berufsfelder für die Absolventen des Studienganges relevant (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Akademische Forschung, wie Universitäten und Forschungsinstituten
- Kommerzielle Forschung, wie Markt-, Wirtschafts- oder Meinungsforschung (in Forschungsinstituten oder Unternehmen)
- Marketing/Marktforschung
- Personal-/ Sozialwesen, wie Personal- oder Organisationsentwicklung sowie Sozial- oder Wirtschaftsplanung (in Unternehmen, Organisationen oder Verbänden)
- PR/Medien
- Qualitätsmanagement
- Unternehmensberatung
- Verwaltung
- Data Science

Bewerbung

Zulassung und Bewerbung

Der Bewerbungszeitraum zum Studienstart im Wintersemester beginnt Anfang April. Den genauen Termin können Sie der Terminliste auf der Startseite entnehmen. Eine Bewerbung ist online über das [FAU-Bewerberportal campo](#) möglich. Der dort erstellte Antrag mit Unterlagen muss bis 31. Mai zudem postalisch beim Masterbüro eingegangen sein. Bitte beachten Sie, dass für die Bewerbung zuerst eine Registrierung im Identity Management System der FAU notwendig ist und nur eine Bewerbung pro Person und Studiengang möglich ist. Nähere Informationen zur Registrierung finden Sie auf der Homepage des [FAU-Bewerberportal campo](#).

Über folgenden Link haben Sie die Möglichkeit, einen **unverbindlichen Selbsttest** bezüglich Ihrer Bewerbungschancen zu erhalten: www.unipark.de/uc/MasterSozOek/

Formale Voraussetzungen

Abschluss eines sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiums bzw. Nachweis über abgeschlossene/bestandene Module im Umfang von 135 ECTS-Punkten in einem solchen Studiengang. Bei fehlendem Studienabschluss wird dieser als Auflage definiert und muss innerhalb des ersten Studienjahres nachgereicht werden. Absolventen ausländischer Hochschulen müssen einen vollständigen (ersten) akademischen Abschluss nachweisen.

Nachweis über ein Praktikum (mindestens 6 Wochen und mit Bezug zum Studium; bitte beachten Sie diesbezüglich unbedingt unser [Merkblatt](#)); dieses kann auch als Auflage definiert werden und muss dann innerhalb des ersten Master-Studienjahres absolviert werden.

Nachweis über Englischkenntnisse (bitte auch [Merkblatt](#) beachten) mindestens auf dem Niveau „English Level B2 (Common European Framework of Reference for Languages – CEFR) Vantage oder Upper intermediate“, sofern der erste berufsqualifizierende Abschluss bzw. die Hochschulzugangsberechtigung nicht in englischer Sprache erworben worden ist; der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage von Schulzeugnissen (Fremdsprachenerwerb über mindestens 5 Jahre bis zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung, Abschlussnote oder ggf. Durchschnittsnote der letzten zwei Jahre muss mindestens der deutschen Notenstufe 4 (ausreichend) bzw. 5 Punkten entsprechen) geführt werden.

Auswahlkriterien / Eignungsfeststellung

Alle Bewerber durchlaufen ein Verfahren, in dem sie auf ihre Eignung für den Masterstudiengang Sozialökonomik geprüft werden.

In der ersten Stufe werden anhand der eingereichten Unterlagen (exklusive schriftliche Arbeitsprobe) maximal 100 Punkte für folgende drei Kriterien vergeben:

- Qualität des bisherigen Studienabschlusses bzw. der bisherigen Leistungen:
 - Anzahl der in den Sozialwissenschaften erworbenen ECTS-Punkte (insbesondere Psychologie, Soziologie, Kommunikationswissenschaften) – maximal 30 Punkte
 - Anzahl der in den Wirtschaftswissenschaften erworbenen ECTS-Punkte – maximal 20 Punkte
 - Anzahl der in empirischer Sozialforschung und Statistik erworbenen ECTS-Punkte – maximal 20 Punkte
- Besondere fachliche Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten:
 - (Abschluss-)Note im bisherigen Studienfach – maximal 10 Punkte
 - Software-Kenntnisse im Bereich Statistik (z.B. STATA; SPSS; R) – 12 Punkte
- Individuelle Kenntnisse:

- Qualifizierter Auslandsaufenthalt in Studium oder Beruf (z.B. Auslandssemester, mind. vierwöchiges Auslandspraktikum oder mind. vierwöchige berufliche Tätigkeit im Ausland) – 3 Punkte
- Tätigkeit als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft im Umfang von mindestens sechs Monaten ohne Unterbrechung – 5 Punkte

Anhand der in der ersten Stufe erreichten Punktzahl entscheidet sich das weitere Vorgehen:

- 100 bis 70 Punkte: direkte Zulassung
- 69 bis 50 Punkte: Prüfung der schriftlichen Arbeitsprobe
- 49 bis 0 Punkte: Ablehnung

Bewerber, die nach der ersten Stufe 69 bis 50 Punkte vorweisen, werden in einer zweiten Stufe auf ihre besondere fachliche Eignung getestet. Grundlage hierfür ist die eingereichte schriftliche Arbeitsprobe, die durch zwei Mitglieder der Zulassungskommission beurteilt wird. Bei diesem Verfahren werden maximal 20 Punkte vergeben (arithmetisches Mittel der beiden Bewertungen der Mitglieder der Zulassungskommission).

Erreicht der Bewerber in der Bewertung der Arbeitsprobe mindestens 11 Punkte, erfolgt eine Zulassung, anderenfalls eine Ablehnung.

Online-Bewerbung

Das Bewerbungsformular und andere Dokumente können Sie ausschließlich auf dem [FAU-Bewerberportal campo](#) ausfüllen und zunächst digital versenden. Bitte halten Sie auch Dokumente wie Zeugnisse, Praxisnachweise etc. in gescannter Form für den Upload bereit. Erst wenn die Online-Bewerbung abgeschlossen ist, können Sie die Bewerbungsunterlagen ausdrucken, um sie uns schriftlich zukommen zu lassen. Bitte schicken Sie die Unterlagen an das Masterbüro der FAU:

Masterbüro

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
Referat L 4 – Masterbüro
Schloßplatz 4
91054 Erlangen

Die Auswahl der Teilnehmer des Studiengangs Sozialökonomik erfolgt nach Ende der Bewerbungsfrist. Für das Auswahlverfahren berücksichtigt werden alle vollständig abgeschlossenen Bewerbungen, die mit allen geforderten Unterlagen bis 31. Mai im Masterbüro eingegangen sind.

Studienort

Weltweit vernetzt – Lokal verbunden

Forschung und Lehre auf internationalem Spitzenniveau, Praxisorientierung, eine hervorragende Vernetzung mit der Unternehmenswelt und ein konsequentes Qualitätsmanagement sind die Erfolgsfaktoren des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo).

Die Forschung am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist – in der Tradition der früheren Handelshochschule Nürnberg – den Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verpflichtet. Das vielfältige Forschungsprofil der WiSo ist gekennzeichnet durch die Verschränkung von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Perspektiven und Forschungsansätzen sowie die Kooperation mit benachbarten Disziplinen. Dabei fokussiert sie ihre breite Expertise in sieben Forschungsfeldern und sucht gezielt Anknüpfungspunkte zur Forschungsk Kooperation in Nachbardisziplinen.

Die WiSo bietet somit exzellente Forschungsleistungen und eine entsprechend internationale Ausrichtung in Forschung und Lehre. Sie verbindet ein international ausgerichtetes Studium mit einem weltweiten Forschungsnetz.

Heute ist der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art mit über 6.000 Studierenden, über 40 Lehrstühlen, weltweiten Kontakten und einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum.

Gegründet als praxisnahe Hochschule ist die WiSo bis heute universitäre Denkfabrik und gefragter Standortpartner in der [Metropolregion Nürnberg](#).